

Dr. Hartmut Henk

Interim Manager · Digitale Transformation & Modern Work

interim@henk.name +49 2443 3102293 linkedin.com/in/hhenk interim.henk.name

Ich helfe Geschäftsleitungen, große Digitalisierungsentscheidungen richtig zu treffen, und übernehme auf Zeit die Verantwortung dafür, dass sie umgesetzt werden. KI setze ich dort ein, wo sie nachweisbar Aufwand spart.

19 Jahre
Beratung und Führung, davon 14 mit Personal- und Ergebnisverantwortung

2.000
Arbeitsplätze: Vorstandsentscheidung über zweistelliges Millionen-Budget herbeigeführt

12.000
Nutzer im ersten Lockdown binnen weniger Tage mit Teams und SharePoint arbeitsfähig

−75 %
Aufwand für die Transition zu einem neuen Servicemodell: über 20 Leistungsscheine abgeglichen, Individualvertrag vorbereitet

Einsatzrahmen

VERFÜGBARKEIT
kurzfristig

MANDATSFORM
Interim-, Projekt- oder Beratungsmandate, typisch 6 bis 12 Monate

EINSATZORT
Rheinland vor Ort, bundesweit remote mit Präsenzblöcken

SPRACHEN
Deutsch, Englisch sehr gut, Französisch gut

Kurzprofil

Promovierter Chemiker, seit 2007 in der IT- und Managementberatung. Bei der Comma Soft AG in Bonn habe ich das Geschäftsfeld Digital Workplace & Collaboration aufgebaut und zuletzt als Executive Manager gemeinsam mit drei Kollegen den Consultingbereich mit knapp 90 Mitarbeitenden verantwortet. Jede Station war ein Aufbau: Vier Mitarbeitende habe ich zu Führungskräften entwickelt, drei von ihnen leiten heute Business Units. Neben Studium, Promotion und Anstellung habe ich 15 Jahre lang ein eigenes Gewerbe geführt.

Als Interim Manager schließe ich die Lücke zwischen Strategie und Alltag: Entscheidungen vorbereiten, die Organisation mitnehmen und den Weg vom Konzept in den Betrieb verantworten. Ich komme aus der Technik, verstehe Themen bis ins Detail und verdichte sie so, dass eine Geschäftsleitung entscheiden kann. KI nutze ich in meiner eigenen Arbeit täglich; Copilot-Einführungen bei Kunden habe ich als Engagement Manager verantwortet.

Leistungsfelder

SCHWERPUNKT

Digitale Transformation

- Zielbilder, Variantenrechnung und Vorstandsvorlagen
- Programmleitung mit Lenkungsausschuss, Budget und Risiken
- Provider- und Betriebsmodellwechsel, Transition zu neuen Servicemodellen
- Prozessdigitalisierung und Automatisierung von Routinen
- Sparring und Zweitmeinung für CIO und Geschäftsführung

SCHWERPUNKT

Modern Work & Collaboration

- Zielbilder und Roadmaps für Microsoft 365
- Informationsarchitektur, Berechtigungen und Governance
- Migrationen und internationale Rollouts
- Adoption, Key-User-Netzwerke und Change Management
- Lizenzarchitektur und Kostensteuerung

AUS DER EIGENEN PRAXIS

KI in der Praxis

- KI-gestützte Transition zu einem neuen Servicemodell, selbst durchgeführt
- Copilot-Einführungen als Engagement Manager verantwortet
- Beratung zu KI-Plattform und agentischer KI im Service Desk
- Digitalprogramm mit KI-basiertem Ergebnis im PMO gesteuert

Mögliche Interim-Rollen

- Interim Head of Digital Transformation
- Programmleitung Microsoft 365 und Copilot
- Interim-Leitung Digital Workplace
- Transformationsbeauftragter der Geschäftsführung

Ausgewählte Ergebnisse

REGIONALES KREDITINSTITUT

Vorstandsentscheidung für rund 2.000 Arbeitsplätze

Ausgangslage: Die Arbeitsplatz-Hardware sollte erneuert werden; mehrere Szenarien standen zur Wahl.

Vorgehen: Stakeholder-Interviews, Zielbild, Varianten- und Kostenbetrachtung; Grundsatzfragen wie MacBook statt Thin Client entscheidungsreif aufbereitet; Vorstandsvorlage selbst verfasst.

Ergebnis: Beschluss im Wesentlichen entsprechend der Empfehlung, Folgemandate für Umsetzung und Vertragsanalyse.

REGIONALES KREDITINSTITUT · KI IN DER PRAXIS

Providerwechsel: Vertrag neu geordnet, 75 % weniger Aufwand

Ausgangslage: Transition zum neuen Managed-Services-Modell des Providers: über 20 historisch gewachsene Produktbeschreibungen, Leistungsscheine und Zusatzvereinbarungen waren gegen die neuen Produktbeschreibungen abzugleichen.

Vorgehen: KI-unterstützte Extraktion und Abgleich der Vertragsinhalte, GAP-Analyse und fachliche Bewertung der Findings mit dem Kunden; darauf aufbauend Vorbereitung eines Individualvertrags mit dem Provider.

Ergebnis: Rund 120 Findings zu Regelungslücken, neuen Pflichten und wegfallenden Leistungen als Grundlage des Individualvertrags; Aufwand rund 75 % geringer.

INFRASTRUKTURDIENSTLEISTER · INTERNATIONAL

Digitalprogramm mit greifbarem KI-Ergebnis

Ausgangslage: Ein britischer Infrastrukturdienstleister wollte sein Programm zur digitalen Transformation strukturiert steuern.

Vorgehen: PMO mit Jour fixes und Steering Committees, Review der IT-Strategie, Workshop zur Datenstrategie.

Ergebnis: Aus dem Programm entstand ein KI-basierter Asset-Katalog für Fahrbahnmarkierungen auf Basis von Karten- und Luftbildern.

VERSICHERUNGSKONZERN · KRISE

12.000 Nutzer in wenigen Tagen arbeitsfähig

Ausgangslage: Erster Corona-Lockdown im März 2020; das Einführungsprojekt für Teams und SharePoint sollte erst im April starten und mindestens ein halbes Jahr dauern.

Vorgehen: Einführung vorgezogen, Funktionsumfang bewusst reduziert, Restrisiken gemeinsam mit dem CISO abgewogen und nachgelagert behoben.

Ergebnis: Rund 6.000 Mitarbeitende und ebenso viele Außendienst- und externe Nutzer binnen weniger Tage arbeitsfähig.

VERSICHERUNGSKONZERN · PROGRAMM

Arbeitsplatz der Zukunft mit hoher Akzeptanz

Ausgangslage: Modernisierung der Arbeitsplatz-IT mit 50 bis 60 Beteiligten und hohem siebenstelligem Budget.

Vorgehen: Steuerung von bis zu 35 Personen aus eigenem Team und Partnern; Change und Adoption als eigenes Teilprojekt in allen Teilprojekten verankert.

Ergebnis: Hohe Nutzerakzeptanz trotz vieler parallel eingeführter Neuerungen.

INDUSTRIE · INTERNATIONAL

OT-Zielbild für eine hochkritische Produktion

Ausgangslage: Ein metallverarbeitendes Unternehmen brauchte eine tragfähige Richtung für seine Produktions-IT.

Vorgehen: Architekturprinzipien, Entscheidungsgrundlage, Transformations-Roadmap und Management Summary erarbeitet.

Ergebnis: Entscheidungsgrundlage für die Geschäftsleitung als Basis der weiteren Transformation.

Weitere Erfahrung, unter anderem: mobile Arbeitsmodelle mit BYOD, Home Office und OneDrive für rund 12.000 Nutzer eines Versicherers; Co-Projektleitung bei der Auswahl einer Off-Premises- und Backup-Lösung für Microsoft 365 bei einem Versicherungskonzern; Beratung eines IT-Dienstleisters der gesetzlichen Krankenversicherung zu KI-Plattform und agentischer KI im Service Desk; Digitalisierung des Controllings in der eigenen Organisation mit automatisiertem Monatsabschluss.

Werdegang

seit 2022	**Executive Manager Consulting · Comma Soft AG** Gemeinsame P&L-Verantwortung für den Consultingbereich mit knapp 90 Mitarbeitenden (zuvor knapp 70); Umsatz 2021–2025 annähernd verdreifacht
2019 – 2021	**Director Digital Workplace & Collaboration** Umsatz- und Ergebnisverantwortung; Business Unit Collaboration gegründet und von 3 auf 9 Mitarbeitende ausgebaut
2012 – 2018	**Competence Center Manager Digital Workplace** 10 Mitarbeitende, zuletzt rund ein Drittel des Consulting-Umsatzes
2007 – 2012	**IT-Consultant** Internationale Client-Migrationen mit 4.000 bis 12.000 Clients; zwei Innovation Awards
2001 – 2007	**Promotion und Postdoc** Universität zu Köln, Forschungszentrum Jülich, Leibniz-Institut für Troposphärenforschung
1999 – 2014	**Eigenes Gewerbe (nebenberuflich)** Webdesign, Webhosting, Hard- und Software neben Studium, Promotion und Anstellung

Qualifikation

Dr. rer. nat., Diplom-Chemiker
Promotion mit „sehr gut“: erst durchdringen, dann entscheiden

Universität St. Gallen
Strategisches Management-Programm (SMP) und Executive Management Programm

Methoden
Prosci Certified Change Practitioner, PRINCE2 Foundation und Agile, ITIL, Lean Six Sigma Yellow Belt, EuroCloud StarAudit

Führung
Trusted-Advisor-Programm, Leadership-Coaching

Kontakt

Dr. Hartmut Henk
interim@henk.name · +49 2443 3102293
linkedin.com/in/hhenk · interim.henk.name